

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 557

den 7. Dezember 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Verhelichung in Luzern.

Den 4. Dezember:
Herr Francois Louis Blatze von Bibis mit Igfr. Mar. Johanna
Margaritha Schnieper von Luzern.

Beerdigung in Luzern.

In der evangel.-reformirten Gemeinde:
Montag den 8. Dezember 1856, Nachmittags 3 Uhr:
Rosa, ein Mädchen des Hrn. Felix Frick, Schauspieler, von Knonau,
Kts. Zürich; 9 Wochen 6 Tage alt.

Anzeigen.

2663] Bekanntmachung.

Bei dem am 25. November abhin stattgefundenen Brande des sog. Nachrichtenhauses hat sich der Uebelstand gezeigt, daß zu wenig Feuereimer und Gefäße zum Wassers schöpfen auf die Brandstätte gebracht wurden. Der Stadtrath von Luzern sieht sich deshalb veranlaßt, daran zu erinnern, daß die vorgeschriebenen Eimer nicht nur vorhanden sein sollen, um im Nothfalle im eigenen Hause benutzt werden zu können; der §. 71 Passus 4 der Feuerordnung lautet wörtlich wie folgt:

„Aus jedem Hause der Stadt und der Vorstädte hat sich eine Person, mit dem Feuereimer versehen, nächst der Brandstätte einzufinden, um nöthigenfalls zur Bildung der Reihen für Herschaffung von Wasser verwendet werden zu können. Diese Personen stehen unter den Befehlen der bezeichneten Reihenmeister.“

Der Stadtrath erwartet, daß diese zweckmäßige Vorschrift in Zukunft mehr als bei dem jüngsten Brandunglücke beachtet werde.

Luzern, den 4. Dezember 1856.

Namens des Stadtraths;

Der Vice-Präsident:

Salzmann.

Der Stadtrathschreiber:

Schürmann.

2664] Lehensteigerung.

Montag den 15. Dezember Vormittags 1/2 10 Uhr wird im Sitzungslokal des Stadtraths das Lehen um die sog. Lizilaube versteigert.

Die nähern Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Kanzlei des Stadtraths eingesehen werden.

Luzern, den 4. Dezember 1856.

Aus Auftrag:

Der Stadtrathschreiber:

Schürmann.

2647³] Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 7. Dezember 1856
Letzte Sonntags-Vorstellung.

Grifeldis

oder

Liebe und Entfagung.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Fr. Halm.
Percival von Wales Hr. Wagener als Gast.
Fr. Kraß.

2662] Heute Abend beim Rothegg Musikalische Abendunterhaltung.

2665] **Entwendet:** Vom 2. bis 4. Dezember dem Josef Dürler, Gärtner im Schweizerhof, einen grauen halbwoollenen Rock sammt einem Glaser-Diamant. Der Rock ist schon etwas abgetragen, mit schwarzen gepreßten Hornknöpfen, in der äußern Seitentasche, links, befand sich der Diamant (ein mittelgroßes Korn) mit einem weißen beinernen Hest, er schneidet sehr gut, und der Stiefel, worin der Diamant gefaßt ist, ist weiß mit 2 Sternen. Der Entdecker erhält eine angemessene Belohnung.

2667] Eine ruhige Person wünscht eine Stube, Küche, oder Antheil Küche. Nähere Auskunft ertheilt man im obern Grund Nr. 528.

2668] In einer hiesigen Fabrik findet ein Knabe von 16—18 Jahren sogleich und dauernde Anstellung. Wo? ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

2648] Ein Knecht, der mit Landarbeiten vertraut ist, auch weiß mit Pferden und Vieh umzugehen, könnte auf Ende dieß Mts. eine Anstellung in Luzern finden. Ohne ganz gute Zeugnisse nützt eine Anmeldung jedoch nichts. Bei wem, ist bei der Expedition des Tagblattes zu vernehmen.

2657] **Gefunden:** Eine Pferdedecke. Sich zu melden in Nr. 186 beim Brückli.

2658] **Gefunden:** Letzten Donnerstag ein Pelzfräglein; gegen die Einrückungsgebühr bei Maler Gilli abzuholen.

2667] **Verloren:** Vorgestern in der Stadt einen schwarzgefütterten Pelzfragen von Iltis. Die Eigenthümerin ist bei der Expedition dieses Blattes zu vernehmen.

2649] Bei der Ilge in Luzern kann alle Dienstage Stroharbeit verkauft und gekauft werden.